



Ressort: Wirtschaft und Finanzen

## Steigende Armutsquoten

Frankfurt /Main, 01.02.2020 [ENA]

Armut älteren Menschen, Kindern und alleinerziehenden Müttern und Vätern nimmt in Europa kontinuierlich zu. Da Armut viele Gesichter hat, existieren auch unterschiedliche Konzepte von Armut, die sich vor allem hinsichtlich der Dimension unterscheiden. Viele Beschäftigte auch von der Armut bedroht.

Die Verteilung von Lebensbedingungen und sozialem Status wird in der modernen Gesellschaft grundlegend durch die Verfügbarkeit von Einkommen bestimmt. Allerdings zum Leben reicht für die meisten Rentner-innen das Ruhegehalt schon lange nicht mehr. Sie werden unweigerlich gezwungen einer geringfügigen Beschäftigung nachzugehen, damit sie die immens hohen Mieten monatlich bezahlen können. Ja, es ist traurig zu wissen, dass es in einem hoch entwickelten " Kontinent " wie Europa nicht mehr möglich ist, faire bezahlbare Wohnimmobilien anzubieten. Stattdessen wird vermehrt das Arbeitervolk abgezockt und manche verdienen sich noch eine goldene Nase auf Kosten der einfachen und fleißigen Arbeitnehmer.

Nachweislich erreichen Millionen Menschen in Europa bei weitem weniger als ein Durchschnittsverdiener, die ebenfalls aufgrund der steigenden Mieterhöhung, auf das Sozialsystem (wenn es existiert), zugreifen müssen. In vielen Großstädten wie: Frankfurt, Rom, Paris, London usw. , sieht man vermehrt, wie verarmte Menschen durch die Straßen, Gassen oder Fußgängerzonen ziehen, um aus den Abfalleimern eventuelle Pfandflaschen und Essensreste zu ergattern.

Auch im beschaulichen Südtirol kämpft das Team von Renten-Komitee mit dem Vorsitzenden Meinhard Knollseisen, dass Älteren und Einkommenschwachen eine Beihilfe zukommt. Die sogenannte Grundsicherung soll z.B. sicherstellen, dass eine angemessene soziale Beihilfe zur Rente zum Leben das Existenzminimum zur Verfügung gestellt wird. „Bis dato alles versucht, aber leider ohne Erfolg“ so Meinhard Knollseisen. Hauptsache bei den Politiker-Innen sprudeln die rekordverdächtigen Gehälter ins feine Portemonnaie.

Nun die absolut Armen sind Menschen, die unter schlimmen Entbehrungen und in einem Zustand von Verwahrlosung und Entwürdigung ums Überleben täglich kämpfen müssen, die unsere durch intellektuelle Phantasie und privilegierte Verhältnisse geprägte Vorstellungskraft, übersteigt. Ich meine: Die Grundrente muss in allen europäischen Staaten angepasst werden und müsse außerdem steuerfrei bleiben. Vorzeigestaaten wie Österreich und Niederlande gelten als Vorbilder in Sachen ausreichende

### Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Altersbezüge. Mein Fazit: Dieses Europa darf auf keinen Fall eine Bastion der Reichen werden, in der wir uns vor den "ARMEN der ÄRMSTEN " abschotten bzw. distanzieren.

Bericht online lesen: [https://cembra.en-a.de/wirtschaft\\_und\\_finanzen/steigende\\_armutsquoten-77195/](https://cembra.en-a.de/wirtschaft_und_finanzen/steigende_armutsquoten-77195/)

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Felix Pfitscher

---

**Redaktioneller Programmdienst:  
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

**Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.